

## **70 JAHRE GRUNDGESETZ: Festveranstaltung mit 600 Schülern zum Jubiläum am 23. Mai 2019 in der Paulskirche**

**Eine Veranstaltung der Stiftung Polytechnische Gesellschaft und der  
Gemeinnützigen Hertie-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Stadt  
Frankfurt am Main, dem Hessischen Kultusministerium und der  
Frankfurter Allgemeinen Zeitung.**

**23. Mai 2019, 10-12 Uhr, Frankfurter Paulskirche**

FRANKFURT AM MAIN, 31. JANUAR 2019. Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vom Parlamentarischen Rat verkündet. Genau 70 Jahre nach diesem wichtigen Ereignis feiern 600 Frankfurter Schülerinnen und Schüler dieses Jubiläum an einem geschichtsträchtigen Ort: der Frankfurter Paulskirche. Die Veranstaltung am 23. Mai 2019 bezieht die 11. Klassen von vier Frankfurter Schulen aktiv in die Vorbereitung und die Umsetzung ein. Die Jugendlichen haben sich im Vorfeld intensiv mit der Bedeutung des Grundgesetzes für das Zusammenleben in unserer offenen, demokratischen Gesellschaft auseinandergesetzt. Die Festveranstaltung befasst sich an historischem Ort mit der Frage, was das Grundgesetz heute für unser Zusammenleben bedeutet. Welche Erfahrungen, Einstellungen und Erwartungen verbindet die Jugend mit dem Gesetzestext? Und welche Verpflichtungen erwachsen aus der Verfassung?

Auf dem Programm der feierlichen und zugleich einfallsreichen Veranstaltung stehen Gespräche von Stipendiaten der START-Stiftung und des Kolleg für junge Talente der Polytechnischen Stiftung mit dem Bürgerrechtler und Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen, Roland Jahn, der Juniorprofessorin für Öffentliches Recht, Jun.-Prof. Dr. Jelena von Achenbach (Justus-Liebig Universität Gießen), ein von F.A.Z.-Mitherausgeber Werner D'Inka moderiertes Podiumsgespräch mit vier Schülerinnen und Schülern, ein von Schülern gestaltetes Verfassungsquiz, ein Grundgesetz-Poetry-Slam sowie Grußworte der Stadt Frankfurt und des Landes Hessen. Den musikalischen Rahmen gestaltet der Schulchor der Musterschule.

Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Polytechnische Gesellschaft und der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Stadt Frankfurt am Main, dem Hessischen Kultusministerium und der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Die gestaltenden Frankfurter Gymnasien sind die Musterschule, die Bettinaschule, die Freiherr-vom-Stein-Schule und das Gymnasium Riedberg. Weitere Frankfurter Oberstufen werden mit Delegationen von Schülern und Lehrern dabei sein.

### ***Kontakt:***

**Stiftung Polytechnische Gesellschaft  
Frankfurt am Main**

**Axel Braun**  
Bereichsleiter Information,  
Kommunikation und Veranstaltungen  
Tel.: 069 / 789 889 – 16  
E-Mail: braun@sptg.de  
www.sptg.de

**Gemeinnützige Hertie-Stiftung**

**Dr. Claudia Becker**  
Kommunikation  
Tel.: 069 / 660 756 – 157  
E-Mail: BeckerC@ghst.de  
www.ghst.de

„Unsere offene Gesellschaft braucht Vielfalt, die uns bereichert, und Zusammenhalt, der uns stärkt. Das Grundgesetz ist Fundament für beides. Zur Mündigkeit auch der jungen Bürger gehört, das Freiheitsangebot des Grundgesetzes zu kennen und verantwortlich damit umzugehen. Als Stiftung aus dem Geist der Aufklärung ist dies uns ein Anliegen“, so Prof. Dr. Roland Kahlbrandt, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft.

„Demokratie stärken ist der Hertie-Stiftung ein wichtiges Anliegen und wie könnten wir das besser leisten als im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern über Grundwerte wie Freiheit, Frieden, Sicherheit in der Paulskirche an einem großen Tag unserer Demokratie“, Dr. h.c. Frank-J. Weise, Vorstandsvorsitzender Hertie-Stiftung.

Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft wurde 2005 von der Polytechnischen Gesellschaft errichtet. Ganz im Sinne der polytechnischen Ideen engagiert sie sich operativ und fördernd in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Technik, Kultur, Soziales und Bürgerengagement in Frankfurt am Main. „Aufklärung, Demokratie und Verfassung“ lautet ein aktueller Themenschwerpunkt der Stiftung. [www.sptg.de](http://www.sptg.de)

Die Arbeit **der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung** konzentriert sich auf zwei Leitthemen: Gehirn erforschen und Demokratie stärken. Die Projekte der Stiftung setzen modellhafte Impulse innerhalb dieser Themen. Im Fokus stehen dabei immer der Mensch und die konkrete Verbesserung seiner Lebensbedingungen. Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung wurde 1974 von den Erben des Kaufhausinhabers Georg Karg ins Leben gerufen und ist heute eine der größten weltanschaulich unabhängigen und unternehmerisch ungebundenen Stiftungen in Deutschland. [www.ghst.de](http://www.ghst.de)

Die **Paulskirche** in Frankfurt am Main wurde 1833 als evangelisch-lutherische Hauptkirche der Stadt geweiht. In ihr schuf die Nationalversammlung 1848 die erste demokratische Verfassung für Deutschland. Auch nach Auflösung des Parlaments fanden nationale Gedächtnisfeiern statt. 1944 wurde die Paulskirche komplett zerstört. Ihr Neuaufbau begann kurz nach Kriegsende. Eingeweiht wurde sie 1948 anlässlich der Hundertjahrfeier der Deutschen Nationalversammlung. Seitdem dient sie als Ort der Erinnerung an den Beginn der deutschen Demokratie.

**Für weitere Informationen, Presseakkreditierungen, Pressebilder sowie Interviewanfragen an die Protagonisten der Veranstaltung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

**Kontaktieren Sie hierfür bitte Axel Braun (Stiftung Polytechnische Gesellschaft, [braun@sptg.de](mailto:braun@sptg.de), 069-789889-16) oder Dr. Claudia Becker (Gemeinnützige Hertie-Stiftung, [BeckerC@ghst.de](mailto:BeckerC@ghst.de), 069-660756-157).**

### **Kontakt:**

Stiftung Polytechnische Gesellschaft  
Frankfurt am Main

**Axel Braun**  
Bereichsleiter Information,  
Kommunikation und Veranstaltungen  
Tel.: 069 / 789 889 – 16  
E-Mail: [braun@sptg.de](mailto:braun@sptg.de)  
[www.sptg.de](http://www.sptg.de)

Gemeinnützige Hertie-Stiftung

**Dr. Claudia Becker**  
Kommunikation  
Tel.: 069 / 660 756 – 157  
E-Mail: [BeckerC@ghst.de](mailto:BeckerC@ghst.de)  
[www.ghst.de](http://www.ghst.de)